

Warum fühle ich mich in letzter Zeit so stark zu Einfachheit, Stille und Authentizität hingezogen?

Kryon durch Lee Carroll, 28.1.2026

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es gibt diejenigen, die eine Frage stellen, über die ich sehr gerne sprechen möchte: »Warum verspüre ich gerade jetzt so stark den Wunsch nach Einfachheit, Stille und Authentizität in meinem spirituellen Leben?«

Der Grund, warum das so interessant ist, ist folgender: Das ist genau das, was im Jahr 2026 geschieht. Es ist wie ein Schnappschuss – ein Bild einer größeren Wahrheit. Diese größere Wahrheit, die ihr spürt, nach der ihr euch seht und die ihr sucht, ist das Erwachen zu dem, worum es beim Schöpfer in eurem Leben wirklich geht.

Ich möchte euch kurz daran erinnern, was ihr bisher erlebt habt: Wenn es um euren Glauben geht – um Gott, um Spiritualität – was wurde euch gesagt? Und was habt ihr tatsächlich gelebt? Welche Handlungen, Regeln und Systeme haben einen Großteil eures Lebens bestimmt? Es hängt davon ab, woran ihr glaubt, in welcher Kultur ihr lebt, und ob ihr euch überhaupt damit beschäftigt. Und das betrifft nicht nur Religion – sondern ganze Glaubenssysteme, oft sogar ganze Nationen.

Was wird euch gesagt, was Gott will? Wo soll man da anfangen? Es gibt so viele Dinge, die ihr tun sollt. Selbst in modernen spirituellen Systemen gibt es viele Stufen, die ihr »erklimmen« müsst: »Gott will, dass du dies tust und jenes tust. Achte darauf, dass alles richtig gemacht wird.« »Und wenn nicht?« »Dann musst du es wiederholen – sonst droht dir später Strafe.«

¹ <https://www.kryon.de>

Es gibt so viele unterschiedliche Vorstellungen davon, was Gott will. Es hängt immer davon ab, wen du fragst. Selbst zwischen liebevollen Glaubenssystemen gibt es große Trennung. So viel Spaltung darüber, was richtig ist und was nicht, dass sogar Kriege daraus entstehen. »Du verehrst Gott nicht richtig – also gehörst du nicht zu den Auserwählten.«

Warum erzähle ich euch das? Weil ihr Gott kompliziert gemacht habt. Nicht nur kompliziert – sondern fast unerreichbar. Doch das sind menschliche Regeln. Regeln, die über Jahrtausende entstanden sind.

Was will Gott? Es ist so interessant, selbst innerhalb einer einzigen Religion – sagen wir im Christentum – gibt es Dutzende und Aberdutzende verschiedener Kirchen mit unterschiedlichen Namen. Doch so hat es nicht begonnen. Am Anfang waren es nur ein oder zwei. Dann jedoch kam es zur Aufspaltung, weil man sich nicht darüber einigen konnte, was man glauben sollte. Sogar innerhalb der eigenen Gemeinden entstand Trennung. Die einen, die das eine glaubten, gingen in diese Richtung, die anderen in eine andere. Und dann teilten sie sich wieder – und wieder – und wieder.

Klingt das für euch nach dem, was Spirit für diesen Planeten vorgesehen hat? Dass ihr euch nicht einig seid, oder nicht einmal erkennt oder die Unterscheidungsfähigkeit entwickelt, herauszufinden, was Gott für euer Leben möchte – oder welche Beziehung ihr zu ihm haben könnt? Klingt das für euch wie ein göttlicher Plan?

Nur dann, wenn euch beigebracht wurde, dass Gott kompliziert ist, schwer erreichbar und dass ihr nicht direkt mit ihm sprechen könnt. Dann müsst ihr euch an Autoritäten wenden, die euch sagen, wie es geht.

Doch auch diese spalten sich wieder – und wieder. Und so entstehen Hunderte Richtungen, alle mit unterschiedlichen Ansichten, mit unterschiedlichen Namen. Und ihr habt die Wahl. Das ist die Komplexität von Spiritualität, die ihr selbst erschaffen habt. Das sind menschliche Konstrukte – nicht die des Göttlichen. Nicht einmal annähernd.

Und deshalb sagt ihr jetzt: »Ich wünsche mir Stille. Ich wünsche mir Einfachheit. Ich wünsche mir Echtheit.«

Willkommen in 2026 – denn genau das beginnt jetzt zu geschehen. Was sich jetzt entwickelt, ist ein gemeinsames Erkennen der Liebe, von Spirit und der Einfachheit dessen, was der Schöpfer für euch bereithält und was er für euch möchte.

Was wäre, wenn es nur eine einzige Sache gäbe, warum ihr hier seid? Keine feste »Aufgabe«, keine Verpflichtung, sondern eine Möglichkeit. Die Engel stehen ein Leben

lang um euch herum und warten, ob ihr es erkennt. Denn ihr habt freien Willen. Ihr habt wirklich die Wahl. Und wenn ihr euch nicht für das entscheidet, was ich euch gleich sage, wird es dafür keine Strafe geben.

Was ist also die Wahl? Die Wahl ist, die wunderschöne Liebe Spirits für euch zu erkennen und zu einer größeren Wahrheit zu erwachen – oder eben nicht. Das ist alles. So einfach ist es.

Nur eine einzige Frage: Werdet ihr die Liebe Gottes in eurem Leben erkennen – oder nicht? Werdet ihr beginnen zu verstehen, dass es einen Schöpfer gibt, der wohlwollend ist, der euren Namen kennt, der sich wirklich um euch kümmert und euch genau hier auf diesen Planeten gebracht hat – in die Kultur, in der ihr lebt – um euch die Möglichkeit zu geben, zu erwachen, wenn ihr es wählt?

Und wenn ihr zu einer größeren Wahrheit erwacht, dann ist das etwas, das euer Leben verlängern kann, euch über lange Zeit Freude schenkt, euch Lachen bringt und die Grundlage legt für ein besseres Leben – für euch und für eure Kinder. Heilung geschieht dadurch – sogar über Generationen hinweg, Ahnen-Heilung. Alles ist darin enthalten.

Und viele von euch haben das bereits erfahren. Denn, ihr Lieben, der Schöpfer hat etwas in euch zurückgelassen: einen Teil von sich selbst. In fast allen Schriften ist das verborgen enthalten. Es liegt im »Code«, der sogar in eurer DNA verankert ist. Gott ist in jedem einzelnen Menschen. Das Bewusstsein Gottes ist in euch. Ihr müsst euch nicht an eine Autorität wenden, nicht an jemanden in besonderer Kleidung, um selbst das Angesicht Gottes zu berühren. Das ist die größere Wahrheit.

Der erste Teil davon ist: Ihr sitzt im Schoß Gottes – und das habt ihr immer getan. Da ist immer eine ausgestreckte Hand gewesen: »Nimm meine Hand. Ich liebe dich. Lass mich dich durch dein Leben führen.« Einfacher geht es nicht.

Ich möchte euch etwas zeigen. Es ist etwas, das mein Partner oft sagt. Er sagt: »Kryon, bitte erkläre das. Ich bin müde, es immer wieder zu erklären. Wenn es einmal gechannelt ist, kann ich die Menschen einfach darauf verweisen.« Und es hat mit dem göttlichen Plan zu tun. Was ist euer göttlicher Plan?

Nun – der Mensch hat daraus etwas gemacht, das so linear und kompliziert ist, wie nur möglich. Mit Regeln, Schuld und Strafe. »Wenn du das tust, bist du gut, wenn nicht, wirst du bestraft.« Das ist das »Vater-Syndrom«. Nicht das »Gott-Syndrom«. Es ist das Bild eines menschlichen Vaters – und das ist alles, was ihr kennt. Also übertragt ihr es auf das Göttliche: »Gott muss genauso sein.«

Ich möchte euch etwas über den göttlichen Plan sagen. Vielleicht denkt ihr, dieser göttliche Plan sei etwas, das ihr bei eurer Geburt bekommt. Vielleicht stellt ihr euch vor, da steht ein Engel mit einer Steintafel und sagt: »Das ist deine Bestimmung. Ich zeige dir den Plan jetzt noch nicht, weil du ihn noch nicht verstehen kannst. Aber du musst ihn finden.«

Und so geht ihr durch euer Leben in der Hoffnung, diese »Steintafel« zu entdecken, die der Engel euch gegeben hat, und dass ihr sie richtig erkennt. Und ich weiß, dass viele von euch so denken, weil immer wieder diese Fragen gestellt werden: »Habe ich ihn schon gefunden?« »Was ist er?« »Wie finde ich ihn?« »Woran erkenne ich ihn überhaupt?«

Doch ihr habt den entscheidenden Punkt verpasst. Ihr habt alles linear gemacht, ihr habt es kompliziert gemacht und dabei die Liebe völlig außer Acht gelassen. Ich sage es euch jetzt: Ich habe es schon einmal erwähnt – es gibt keinen solchen »Vertrag«. Und ja, vielleicht mache ich mir damit bei manchen spirituellen Lehrern keine Freunde, die davon sprechen, euren »Vertrag« eure »Lebensaufgabe« zu finden. Aber es gibt keinen Vertrag. Nicht wirklich. Es gibt keine feste Vorlage. Keinen starren Plan.

Und doch – gibt es einen göttlichen Zweck? Oh ja, den gibt es. Und hier liegt die Schönheit darin. Ich werde es für euch definieren – und dann erklären. Und während ich es erkläre, möchte ich, dass ihr die Liebe darin fühlt.

Ihr Lieben, wenn ihr auf diesem Planeten zu einer höheren Wahrheit erwacht, dann ist eure göttliche Aufgabe das, was ihr in eurem eigenen spirituellen Erwachen gefunden habt. Das Licht, das ihr ausstrahlt. Das Licht, das ihr haltet – für euch selbst, für euch und andere, für die Erde oder sogar für die Tiere. Es ist das, was euch Freude gibt, was euch inneren Frieden schenkt in eurem Wirken als Lichtarbeiter. Versteht ihr das? Das ist eure göttliche Aufgabe.

Und jetzt kommt das Schöne daran: Sie verändert sich. Natürlich verändert sie sich. Denn ihr verändert euch. Mit jedem Erwachen, mit jeder Erfahrung in eurem Leben. Wenn ihr zehn Jahre zurückblickt, seid ihr nicht mehr dieselbe Person. Selbst wenn ihr schon vor Jahren erwacht seid – ihr habt euch weiterentwickelt. Ihr habt gelernt, seid gereift, habt euch verändert.

Und jetzt fragt euch einmal: Glaubt ihr wirklich, Spirit wäre so linear, so starr, dass er euch eine göttlichen Aufgabe gibt, die sich nie verändert – während ihr euch ständig verändert? Natürlich nicht. Sie ist wandelbar. Sie bewegt sich mit eurer Liebe. Sie wächst mit dem, was ihr auf diesem Planeten lernt. Ihr erwacht zu größeren Wahrheiten, und eure göttlicher Aufgabe bewegt sich mit euch. Sie wird größer. Sie dehnt sich aus, so wie ihr

euch ausdehnt. Und sie hilft euch, das Licht auf eine bessere, liebevollere Weise zu verbreiten. Das ist die Liebe Spirits zu euch. Das ist die wahre Definition von göttlichem Plan.

Wie gefällt euch das bisher? Es ist kein starrer, urteilender Gott mehr, der euch gegenübersteht. Und wenn ihr das noch nicht wirklich verstanden habt, dann hört vielleicht noch einmal genauer hin. Denn in der Liebe Gottes liegt so viel: Liebe, Wertschätzung, Geduld, Vielfalt, Stille, Echtheit – und wahre Wirklichkeit. Diese Liebe führt euch nicht auf einen Weg, auf dem ihr schwierige Dinge tun müsst, nur um später belohnt zu werden oder etwas zu erreichen, was euch vorher verwehrt war. Es gibt keine Aufgaben, die ihr erfüllen müsst, um in irgendeine höhere Ebene zu gelangen. Das sind menschliche Regeln. Ihr Lieben – menschliche Regeln.

Und man kann das bis zum Kern des Lebens zurückverfolgen. Der liebende Gott, der euch hierhergebracht hat, urteilt nicht über euch. Er hat euch hierhergebracht, um das Licht zu halten. Weil ihr alte Seelen seid. Und auf der anderen Seite des Schleiers habt ihr diesen Wandel gesehen und gesagt: »Ich kann als alte Seele kommen. Ich kann dem Dunkel standhalten. Ich kann meinen Weg gehen. Ich kann mich selbst heilen und hindurchgehen. Ich kann Pandemien überstehen. Ich kann allem standhalten, was mir die dunkle Seite, die alte Energie dieser Welt entgegenwirft. Ich kann hindurchgehen – und gestärkt auf der anderen Seite herauskommen.«

Und das habt ihr getan. Ihr habt es wirklich getan. Und jetzt seid ihr hier. Das ist das Einzige, was von euch verlangt wurde: zu Erwecken – wenn ihr es könnt. Euch selbst zu finden in einer Kultur, die euch das erlaubt. Vielleicht sogar als das »schwarze Schaf« in eurer Familie, weil ihr diesen Weg gegangen seid. All das war ein schwieriger Weg. Und ihr habt ihn gewählt, um hier zu sein.

Das ist euer Jahr, ihr Lieben. Es ist wirklich die Zeit für Stille. Die Einfachheit der Liebe, die vor euch liegt, verlangt nicht, dass ihr mehr tut, als ihr bereits tut – oder einfach nur die richtigen Fragen stellt: »Zeig mir, was ich wissen muss, damit ich weitergehen kann.« Was ist mit dieser Einfachheit? Was ist mit der Stille, die euch jetzt zur Verfügung steht – mitten in einer chaotischen Welt?

Ja, die Welt ist noch chaotisch. Aber jetzt könnt ihr einen inneren Frieden finden, den ihr zuvor nicht finden konntet. Denn die Dunkelheit – diese rohe, alte Energie des Planeten – beginnt sich zu verringern, während immer mehr Lichtarbeiter in ihre eigene Kraft kommen. Das ist euer Jahr. Genau deshalb seid ihr hier. All das sage ich euch, weil ihr es wissen sollt. Ich bin Kryon, in Liebe mit euch allen.

Und so ist es.